

BEZIRKSPROGRAMM 1100 FAVORITEN

Favoriten ist der bevölkerungsreichste Bezirk Wiens und damit die viertgrößte „Stadt“ Österreichs. Zuwanderung war immer schon Teil der Bezirksgeschichte. Diese Dynamik hält an und sie bietet viele Chancen aber auch Herausforderungen im Zusammenleben. Ein weiteres Charakteristikum ist die Vielfalt der unterschiedlichen baulichen und landschaftlichen Strukturen. Die neuen, modernen Stadtviertel (Sonnwendviertel, Biotope-City, Niveagründe), die dicht-besiedelten Wohnhäuser und der Dorfcharakter von Rothneusiedl sind alle wertvolle Teile des Bezirks. Ziel der Politik für die nächsten Jahre muss es sein, gemeinsam mit den Bewohner_innen einen umfassenden Stadtentwicklungsplan und ein Leitbild zu erarbeiten, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen und gleichzeitig den historischen Bestand zu sichern.



1. Schlaues Favoriten

- Wir wollen weitere Bildungsgrätzl gründen, in der sich Organisationen und Institutionen in der Umgebung mit der Zivilgesellschaft vernetzen.
- Es braucht mehr niederschwellige und kostenfreie Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im sportlichen, kulturellen und kreativen Bereich mit Betreuung durch dafür ausgebildete Personen.
- Schulsportplätze sollen auch in der unterrichtsfreien Zeit für die Bevölkerung geöffnet sein.
- Die Kinder- und Jugendbetreuung in Parkanlagen muss ausgeweitet werden.
- In Kindergärten sollen Pädagog_innen künftig weniger Kinder betreuen müssen, damit mehr auf die einzelnen Kinder eingegangen werden kann.



2. Gesundes Favoriten

- Wir wollen das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung durch kostenfreie Angebote (z.B. Outdoor-Fitnessgeräte) im öffentlichen Raum erhöhen.
- In Favoriten soll ein Gesundheitszentrum mit ausgeweiteten Öffnungszeiten errichtet werden, um die Gesundheitsversorgung niederschwelliger und effizienter zu machen. Außerdem soll im Gesundheitszentrum ein Fokus auf kinderpsychiatrische Versorgung gelegt werden.
- Der Bezirk soll die Ansiedlung von Gemeinschaftspraxen unterstützen und die Kooperation mit angeschlossenen Therapieangeboten fördern (z.B. Logopädie, Physiotherapie, Chiropraktiker oder Psychotherapie).
- Wir fordern die Einsetzung von Gesundheitsberater_innen in Bildungseinrichtungen (sogenannte „School-Nurses“).
- Die selbstständige Tätigkeit von Krankenpfleger_innen in einzelnen Bezirksgrätzln muss unterstützt werden.
- Wir setzen uns für präventive Gesundheitsförderungsprojekte in Zusammenarbeit mit der Klinik Favoriten (vulgo SMZ Süd, ehemals KFJ) ein.



3. Unternehmerisches Favoriten

- Wir wollen das Gebiet rund um das Sonnwendviertel als Technologie-Hub aufbauen. Zentrum soll die TU/Arsenal sein und eng mit den Nachbarbezirken Landstraße und Simmering zusammenarbeiten.
- Geeignete Areale sollen für Markttage genutzt werden, ohne die angesiedelten Betriebe zu behindern.
- Für Bauernmärkte sollen neue Standorte in den neuen Wohngebieten gefunden werden, z.B. Südhang Oberlaa oder Sonnwendviertel.
- Wir setzen uns für eine Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten im Rahmen eines Modellregion-Projektes ein (Hansson Zentrum).



4. Transparentes Favoriten

- Wir fordern Transparenz hinsichtlich der Förderungen für Vereine und Veranstaltungen.
- Bezirksbudgets sollen verständlich und barrierefrei online veröffentlicht werden.
- Durch eine Bürgerstunde vor jeder Bezirksvertretungssitzung soll Bewohner_innen des Bezirks Mitsprache ermöglicht werden.
- Damit Bewohner_innen ihnen besonders wichtige Projekte im Bezirk vorantreiben können, wollen wir eine schrittweise Umsetzung eines partizipativen Bürgerbudgets.



5. Zusammenleben in Favoriten

- Möglichkeiten zum Kennenlernen verschiedener religiöser Einrichtungen und Kulturvereine sollen den Bewohner_innen stärker kommuniziert werden.
- Wir wollen durch die Errichtung eines multireligiösen Zentrums zum verstärkten interreligiösen Dialog beitragen – über Institutionsgrenzen hinaus bis zu Schulen und Kultureinrichtungen.
- Das erfolgreiche Projekt der Frauenspaziergänge muss weitergeführt werden.
- Wir fordern die Schaffung weiterer Spielstraßen im dicht bebauten Gebiet in Innerfavoriten.
- Die offenen Bühnen im Kurpark Oberlaa und im Volkspark Laaerberg sollen besser genutzt werden.
- Öffentliche Plätze sollen vermehrt mit Angeboten zum wegbegleitenden Spiel und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden, um das Miteinander zu fördern (siehe Bruno-Kreisky-Park).



6. Lebenswertes Favoriten

- Das Stadtentwicklungskonzept für Oberlaa, Unterlaa und Rothneusiedl soll unter rechtzeitiger Einbeziehung der dort lebenden Bevölkerung und einem Expert_innenpool erarbeitet werden.
- Wir fordern außerdem ein Konzept für die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in diesem Gebiet unter Einbeziehung des Umlandes in Niederösterreich.
- Die U1 soll bis Endstation Oberlaa in kürzeren Intervallen fahren.
- Der Dorfcharakter von Oberlaa und Rothneusiedl soll fortgeführt werden.
- Landwirtschaftlich nutzbare Flächen und Naherholungsräume in Favoriten müssen erhalten werden.
- Wir fordern die Identifikation und die Bekämpfung von Hitze-hotspots an Kindergärten und Schulen.